

Sitzung des Hochschulrates am 09.-10.12.2010  
*Beschlussauszug*

**TOP 01      Annahme der Tagesordnung vom 09.-10.12.2010**

Der Hochschulrat beschließt einstimmig die Tagesordnung vom 09.-10.12.2010 mit einer Änderung beim TOP 8.3. Der Begriff „Beschluss“ wird durch „Bericht“ ersetzt.

**TOP 02      Verabschiedung des Protokolls der Hochschulratssitzung vom 01.-02.07.2010**

Der Hochschulrat beschließt einstimmig das Protokoll der Sitzung vom 01.-02.07.2010.

**TOP 05      Entlastung des Präsidenten für das Haushaltsjahr 2009**

Der Hochschulrat beschließt einstimmig die Entlastung des Präsidenten für das Haushaltsjahr 2009.

**TOP 06      Fortschreibung des Haushaltsplans Nr. 2/2010**

Der Hochschulrat verabschiedet einstimmig den Entwurf der DBM 2 / 2010.

**TOP 07.3      Festlegung der Höhe der Zuwendungen für das Studienjahr 2011/2012 unter Einbeziehung von Programmsteuerungsmaßnahmen zur Kostenbegrenzung**

• **Festlegung der Höhe der Infrastrukturmittel für das Studienjahr 2011/2012**

Der Hochschulrat beschließt einstimmig die Infrastrukturmittel für 2011/2012 wie folgt zu vergeben:

- Vorbereitungsphase: Pauschalbetrag i.H.v. 10.000 € pro geförderte Kooperation für integrierte binationale Studiengänge, Sockelbetrag i.H.v. 2.000 € für langfristige Studienaufenthalte und i.H.v. 30.000 € für integrierte trinationale Studiengänge.
- Erprobungsphase: Bei den integrierten Studiengängen: Pauschalbetrag i.H.v. 5.000 €, wenn die Anzahl der sich in der Auslandsphase befindlichen Studierenden aus der deutschen und der französischen Hochschule unter 5+5 Studierende liegt (bzw. 5+5+5 für trinationale Studiengänge), Pauschalbetrag i.H.v. 10.000 €, wenn die Anzahl der sich in der Auslandsphase befindlichen Studierenden aus der deutschen und der französischen Hochschule (bzw. aus der Drittlandhochschule für trinationale Studiengänge) bei 5+5 und unter 30 Studierenden liegt (bzw. 5+5+5 für trinationale Studiengänge) sowie Pauschalbetrag i.H.v. 15.000 €, wenn die Anzahl der sich in der Auslandsphase befindlichen Studierenden aus der deutschen und der französischen Hochschule (bzw. aus der Drittlandhochschule für trinationale Studiengänge) bei mindestens 5+5 (bzw. 5+5+5+ für trinationale Studiengänge) und bei 30 Studierenden oder mehr liegt.  
Bei den langfristigen Studienaufenthalten : Sockelbetrag i.H.v. 2.000 €. Negativ evaluierte Studiengänge können keine Infrastrukturmittel erhalten.

Etablierte Phase: Sockelbetrag i.H.v. insgesamt 2.000 € für langfristige Studienaufenthalte und insgesamt 5.000 € pro geförderte Kooperation aller anderen Studiengangstypen.

Die für eine Kooperation zur Verfügung gestellten Mittel werden von dieser nach eigenem Ermessen unter den Hochschulen der Kooperation verteilt.

- **Festlegung der Höhe der Mobilitätsbeihilfe für das Studienjahr 2011/2012**

(1) Der Hochschulrat beschließt einstimmig die Höhe der Mobilitätsbeihilfe für das Studienjahr 2011/2012 mit 270 €/Monat/Studierender in der Auslandsphase über maximal 10 Monate pro Studienjahr fortzuschreiben und die Begrenzung auf maximal 60 geförderte Studierende pro Kooperation und Studienjahr (alle Jahrgänge inbegriffen) fortzuschreiben.

- **Festlegung der Höhe der Sprachförderung für das Studienjahr 2011/2012**

Der Hochschulrat beschließt einstimmig die Höhe der Sprachförderung für das Studienjahr 2011/2012 wie folgt festzulegen:

- Auf einen Pauschalbetrag von 4.000 € für eine Studierendengruppe von 40 Studierenden, die ordnungsgemäß bei der DFH eingeschrieben sind und sich erstmalig im Partnerland aufhalten, im Falle von integrierten binationalen Studiengängen,
- Auf einen Zuschuss an die Hochschule i.H.v. 300 € für jeden Studierenden der für das betreffende akademische Jahr ordnungsgemäß bei der DFH eingeschrieben ist und zum ersten Mal seinen Aufenthalt im Partnerland antritt,
- auf einen Pauschalbetrag von 4.000 € für Studierendengruppen von 40 Studierenden, die ordnungsgemäß bei der DFH eingeschrieben sind und sich erstmalig im Partnerland aufhalten zuzüglich 4.000 € für Gruppen von 40 Studierenden, die im Falle von integrierten trinationalen Studiengängen zum ersten Mal ihren Aufenthalt im Drittland antreten.

#### **TOP 07.4      Verabschiedung des Haushaltsplans 2011**

Der Hochschulrat verabschiedet einstimmig den Entwurf des Haushaltsplans 2011.

#### **TOP 08.1      Bericht zur Förderung der Deutsch-Französischen Sommerschulen 2011 und Beschluss zur Ausschreibung Deutsch-Französische Sommerschulen 2012**

Der Hochschulrat beschließt einstimmig die Veröffentlichung der Ausschreibung zur Förderung Deutsch-Französischer Sommerschulen 2012 mit einer Änderung. Der Begriff „Folgeprozesse“ wird durch „Ergebnisse“ ersetzt.

#### **TOP 15      Kooptierung einer Persönlichkeit aus der Wirtschaft**

Der Hochschulrat kooptiert einstimmig Herrn Wolfgang Chur als Vertreter der Wirtschaft im Hochschulrat.